

Carbusters Autospeedway Club

Die Technischen Richtlinien für Autospeedway

Diese Richtlinien sind vom Autospeedwayvorstand In Carbusters in Motorsport Sønderjylland ausarbeitet worden und vom entwicklungs Vorstand DASU gutgeheissen. Autospeedway wird nach diesen Richtlinien gefahren, samt nach dem Sportlichen Richtlinien, den Abwicklungsbestimmungen, die für den Lauf gältenden x-tra Regeln und die Angaben die bei der Fahrerbesprechung genannt werden. Die Regeln stimmen mit den Richtlinien 1 von DASU überein.

Alle Autos die bei der Abnahme 2015 zugelassen wurden, können 2016 mit den folgenden änderungen auch zugelassen werden. Neu gebaute Autos müssen den Technischen Richtlinien 2, abschnitt 253 von DASU folgen.

http://www.dasu.dk/web/guest/dasu/reglementer/reglement_2

Inhalt

1. Technische bestimmungen.
2. Startnummern.
3. Motor Bestimmungen
4. Kæfig.
5. Fahrersitz.
6. Sicherheitsgurt.
7. Feuerlöscher.
8. Karosseri und Chassi
9. Schmutzfänger.
10. Leuchten
11. Spiegel.
12. Scheibenwischer und Sprinkler.
13. Motorhauben verschluss.
14. Abschlepaug.
15. Fenster.
16. Bremsen.
17. Reifen.
18. Hauptschalter & stromversotgungssystem.
19. Brennstof system & Tank
20. Kühler.
21. Auspuff & lautstärke.
22. Balast.
23. Fahrerbekleidung.

1. Technische Bestimmungen

Für Autospeedway sind ausschliesslich PKW's , PKW combis und Stationcars die eine geschlossenen Fahrgastzelle haben zugelassen.

Nur Autos mit 2 Radantrieb.

Nur PKW's mit 2 und 4x4 Radantrieb dürfen teilnehmen.

Die Autos müssen mit den folgenden technischen Richtlinien übereinstimmen.

2. Startnummern

Diese müssen In den hinteren Fenstern platziert werden oder auf einer senkrechten Platte auf dem Dach.

Die Nummern müssen min. 180 mm hoch sein und eine strichdicke von min. 30 mm haben.

Ausserdem muss oben rechts in der Frontscheibe eine Platte die 150 mm hoch und 200 mm breit befestigt werden. Hier auch bitte die Fahrer Nummer in deutlichen Kontrastfarben .

3. Motor Bestimmungen

In der Jugendklasse ist es erlaubt einen Motor von 0-1400 ccm im Auto zu montieren, Aber maximum 75 PS. Keine Motorräder Motoren, bohrungen und schlaglängen dürfen nicht geändert werden. Kein Tuning erlaubt.

In Klasse 1. Ist es erlaubt einen Motor von 0-1700 ccm im Auto zu montieren.

Keine Motorräder Motoren, bohrungen und schlaglängen dürfen nicht geändert werden

In klasse 2. Ist es erlaubt einen Motor von 0-2500 ccm im Auto zu montieren.

Keine Motorräder Motoren, bohrungen und schlaglängen dürfen nicht geändert werden

In klasse 3, 4x4 Ist es erlaubt einen Motor von 0-unendlich ccm im Auto zu montieren.

Keine Motorräder Motoren, bohrungen und schlaglängen dürfen nicht geändert werden.

Autospeedway Hart :

Vorschlag: Änderung von CCM zu PS.

KI 1. 60 PS

KI 2. 90 PS

KI 3. 120 PS

KI 4. 150 PS

KI 5. über 150 PS und 4x4

In allen Klassen muss ein Unterfahrschutz befestigt werden. Dieser muss vorne bei den Rädern im senkrechten centrum anständig befestigt werden.

Dieser Schutz darf an der Karosseri befestigt werden. Ein solcher Schutz bevirket das evt auffangen von Öl welches zum Beispiel vom Motor ausläuft.

Motoren dürfen mit Turbo und Kompressoren ausgestattet werden - Ausser in der Jugendklasse.

Man darf das Einsaugfilter in die Kabine führen.

4. Überrollkäfig

Der Überrollkäfig ist obligatorisch und muss sowie in Dimension, dicke und Konstruktion dem gezeigten Exemplar und Text folgen.

Es wird keine spezielle Stahlqualität für den Überrollkäfig verlangt.

Verzinkte Rohre können nicht genehmigt werden.

Der Käfig darf im Auto zusammen gesetzt werden. Obligatorisch sind 2 stk. wagerechte Rohre in der Fahrerseite und 2 stk. wagerechte in der gegenübergesetzten Seite. Diese Rohre müssen die gleiche Dicke haben, wie der Rest des Überrollkäfigs. Das am niedrigsten platzierte Rohr ist in der gleichen Höhe wie die Sitzfläche vom Fahrersitz. Die restlichen werden mit einem Abstand von ca. 150 mm platziert. Ungefähr 5 cm vom Boden, muss ein 6 mm großes Loch gebohrt sein, so dass die Dicke kontrolliert werden kann.

Speedway Klassen:

Eventuelle Beulen und Schäden müssen so gut wie möglich korrigiert, repariert und gemalt sein bevor man zur Abnahme fährt. Alle Verstärkungen des Autos müssen innerhalb der Karosserieteile sein. Es darf aber nicht vom Stoßdämpferdom nach vorne und nach hinten verstärkt werden. Das bedeutet überhaupt keine Verstärkung mit Rohren aus Eisen. Reparaturen müssen mit normalen Karosserieteilen an der Aussenseite der Dome des Fahrzeugs ausgeführt sein.

- 1) Rohr (Dachverstärkung)
- 2) Seitenschutz (2 Rohre in der Fahrerseite ist Pflicht und 1 in der Beifahrerseite.)
- 3) Das Rohr hinter dem Sitz muss gegen die Rückenlehne befestigt werden.
- 4) Abstützung nach hinten auf die Radkästen oder ganz nach hinten.
- 5) Die Unterlegplatten/Scheiben 15x15 für den Boden, werden mit 4x10 mm Bolzen im Fahrzeugboden befestigt oder voll geschweisst.

Autospeedway Hart:

Verstärkungen dürfen sowie innen und aussen vor dem Fahrzeug ausgeführt werden jedoch maximal 20 cm vor und hinter dem Auto. Ausserdem nur mit runden Kanten. Es dürfen keine scharfen Ecken sein, nur runde Ecken.

- 1) Rohr (Dachverstärkung)
- 2) Seitenschutz (3 Rohre in der Fahrerseite ist Pflicht und 2 in der Beifahrerseite.)
- 3) Das Rohr hinter dem Sitz muss gegen die Rückenlehne befestigt werden.
- 4) Abstützung nach hinten auf die Radkästen oder ganz nach hinten.
- 5) Die Unterlegplatten/Scheiben 15x15 für den Boden, werden mit 4x10 mm Bolzen im Fahrzeugboden befestigt oder voll geschweisst.

In allen Klassen muss ein Unterfahrschutz befestigt werden. Dieser muss vorne bei den Rädern im senkrechten Zentrum anständig befestigt werden.

Dieser Schutz darf an der Karosserie befestigt werden. Ein solcher Schutz bewirkt das evtl auffangen von Öl welches zum Beispiel vom Motor ausläuft.

Motoren dürfen mit Turbo und Kompressoren ausgestattet werden - Ausser in der Jugendklasse.

Man darf das Einsaugfilter in die Kabine führen.

4.1. Unterlegscheiben

Die Unterlegscheiben für die Befestigung des Käfigs im Auto, müssen alle angeschweisst sein. Und diese werden dann im Auto befestigt. Die Scheiben müssen minimum 15x15 cm und 3 mm dick sein. Die Unterlegscheiben müssen durch den Fahrzeugboden/innen Schweller fest gebolt werden oder direkt mit dem Fahrzeugboden innen Schweller verschweisst werden.

Die gesamte elektrische Anlage muss kurzschlussicher verlegt und einwandfrei befestigt sein. Überschüssige Kabel müssen entfernt oder isoliert werden. Auch wenn die serienmässige elektrische Anordnung beibehalten wird, ist ein zusätzlicher Schutz der Kabelleitungen empfohlen. Konstruktion wäre, wenn man die Scheiben ca 225 Quadratcentimeter gross machen würde, und wenn man dann ein Drittel der Scheibe in einen rechten Winkel biegt, so dass man es gleich am Fahrzeugboden und Schweller anschweisst kann.

4.2. Dimensionen

Alle Rohre und Verstärkungen im Fahrzeugkäfig müssen folgende Minimumsgrössen haben.

Diameter auswendig minimum 38 mm, Material minimum 3mm

Befestigung an der Karosserie als minimum

- 1 für jedes Rohrende vom Käfig.

- 1 für jede nach hinten gehende Abstützung.

Befestigung (Befestigungsplatten/Scheiben an der Karosserie und Unterlegplatten)

Müssen bei jedem Befestigungspunkt mit mindestens 3 Stahlbolzen von 10 mm Dicke und sechskantigen selbstschliessenden Stahlmuttern oder mit Schweissen befestigt werden.

5. Fahrersitz

Ein normaler Standard Sitz mit Kopfstütze, Schalen oder Sportsitz mit Kopfstütze.

Der Sitz muss mit der Rückenlehne gegen den Bügel gestützt werden oder gegen eine dafür geeignete Konstruktion. Dies ist für alle Sitze Pflicht. Der Sitz muss so befestigt werden, dass zwischen Helm und Oberkante vom Käfig 50 mm Freiraum.

Besteht durchgeführt werden, dass sie mit den Technischen Richtlinien 2 Abschnitt 253 von DASU übereinstimmen.

6. Sicherheitsgurt

Nur original Fabrik hergestellte 4/5 und 6 Punkt Gurte dürfen eingebaut werden.

Diese müssen so im Fahrzeugboden befestigt werden wie es die Technischen Richtlinien 2 Abschnitt 253 von DASU beschreibt.

7. Feuerlöscher

Sind in Autospeedway nicht erforderlich. Aber, montiert man einen solchen, muss dieser vorschriftsgemäss mit Stahlband im Fahrzeugboden eingebaut werden. (Keine Leder oder Gummibänder)

8. Karosseri und Fahrwerk

Es darf kein Rost in den tragenden teilen der Karosseri sein. Die originale Form und Kontur der Karosseri muss erhalten bleiben. Im Motor, Kofferraum und Seitenflügel ist die Material wahl frei. Die Fahrertür muss original sein. (die Türbekleidung muss entfernt werden.) die Türen dürfen in allen Autos zugeschweisst werden. Gerade im hartem Autospeedway müssen die Türen entweder geschweisst oder mit einer Kette verriegelt sein.

Das Auto darf keine Anhängerkupplung haben.

Man darf die Seitenflügel erweitern, doch müssen diese dann ein integrierter Teil vom Seitenflügel oder Fahrwerk sein.

Die dicke dieser Materialien muss die gleiche sein wie der vom Seitenflügel.

Erweitern aus Plastik oder Gummi ist nicht zugelassen. Es ist erlaubt den Seitenflügel durch ein geschweisstest Rohr das den rundungen im seitenflügel folgt zu verstärken.

Die Seitenflügel dürfen keine scharfen Ecken und Kanten haben - wegen

8.1. Brandschotts:

Trennwand zwischen Motorraum und Fahrerkabine soll aus brandsicheren Schotts bestehen.

Öffnungen und Schlitze müssen zum Beispiel durch anschweißen einer Platte geschlossen werden. Notwendige Kabel und Rohre dürfen durchgeführt werden.

Benzin/Diesel Schlangen, Öl und Kühlerflüssigkeit die durch die Kabine verlaufen, müssen so

8.2. Brennbares Material:

Alle brennbaren Materialien die nicht die tragende Karosseri berühren, müssen entfernt werden.

Es dürfen niergends scharfe Kanten hervorzufinden sein. Sollten beim entfernen des Instrumentboards scharfe Kanten entstehen, muss dies im Auto bleiben.

9. Schmutzfänger:

Das Fahrzeug muss mit Schmutzfängern ausgestattet sein. Diese sind hinter den Antriebsrädern zu befestigen. Die Fänger müssen aus einem flexiblen Material von mindestens 5 mm dickung bestehen - oder hartes Plastikmaterial von 3 mm dickung. Sie müssen minimum die ganze breite eines Rades bedecken und maximal 10 cm abstand von der Erde haben.

10. Licht:

Alle Lichter/Scheinwerfer müssen abmontiert sein. Das Fahrzeug muss mit minimum 1 roten Stoplampe von 21W und einem Fahrlicht mit 5W in Gelb oder Weiss ausgestattet sein. Diese Lichter ersetzen die originalen Lichter.

Das Fahrlicht und die Stoplampe müssen nach hinten montiere in einer höhe von 1,5 metern über der Bahn platziert werden. Das Fahrerlicht muss über die Zündung bestätigt werden können.

11. Spiegel:

Speedway: Hier müssen die Seitenspiegel und der innere Rückenspiegel montiere sein.

Speedway Hart: alle auswendigen Spiegel müssen abmontiert sein. Es muss ein Rückspiegel in der Fahrerkabine montiert sein.

12. Scheibenwischer und Sprinkleranlage:

Wenn man in der Speedway klasse eine Frontscheibe hat, muss minimum ein Scheibenwischer und Sprinkler montiert sein. Beides muss so funktionieren, das es die Scheiben sauber halten kann, egal bei welchen Wetterbedingungen.

Dies gilt nur für die Speedway Klasse, denn beim hartem Speedway ist keine Frontscheibe erlaubt und deshalb sind Wischer und Sprinkler nicht notwendig.

13. Motorhauben Verschluss:

Die originalen Verschlüsse der Motorhaube müssen entfernt und durch 2 leicht benutzbare Verschlüsse. (wie z.B. Bolzen mit splitter, keine Muttern!)

14. Abschlepaue:

Vorne am Fahrzeug muss ein leichtzugängliches Abschlepaue oder Hacken vorhanden sein. Diese müssen aus einen kräftigen Material sein und müssen sicher und gut montiert werden. Sie müssen ausserdem so montiert werden, das sie von oben gesehen nicht aussenvor des Fahrzeugs platziert sind.. Wenn man ein Abschlepaue montiert, muss dies eine Lochgröße von minimum 40mm haben.

15. Scheiben:

Speedway: Eine splitterfreie Frontscheibe ist zugelassen, davor muss ein Gitter aus Draht. In den Seitenfenstern darf 4 mm schlagfreies Plexiglas verbaut werden. Auch Hier muss Gitter eingebaut werden. Die Drahtdicke muss minimum 1,5 mm haben und Maschengröße maximal 20 x 20 mm sein.

Das Gitter in der Frontscheibe muss senkrechte auf der mitte des Fensters unterstützt werden - oder das Gitter muss aus einem kräftigeren Material sein.

Speedway Hart: alle Scheiben müssen entfernt werden. Jedoch muss in der Frontscheibe und in den Seitenfenstern Gitter verbaut werden. Hier gilt auch minimum 1,5 mm und Maschengröße max 20x20 mm. Das Gitter in der Frontscheibe muss senkrecht auf der mitte unterstützt werden - oder es muss aus einem kräftigeren Material sein.

16. Bremsen:

Drift Bremse muss 100% funktionieren. Dies gilt nicht bei der Handbremse.

17. Reifen:

Spikes, zwilling und Lkw Reifen sind nicht erlaubt.

Wuchtgewichte müssen entfernt sein.

Reifen die mehr als 10 mm Profiltiefe haben, sind verboten.

Dieses gilt für alle Reifen.

18. Stormversorgungssystem:

Zündschalter und Hauptschalter müssen alle elektrischen Teile sowie (Batterie, Generator, Licht, Hupe, Zündung, elektrische Instrumente u.s.w.) abbrechen können. Und den Motor stoppen. Alle Kabel dürfen frei nach Wahl durch die Fahrerkabine geführt werden. Aber, nicht alle Kabel u.a. Stromkabel, dürfen mit Brems und Kraftstoffleitungen zusammen geführt werden. Hier muss ein abstand von minimum 10 cm dazwischen sein.

Die gesamte elektrische Anlage muss Kurzschlussicher verlegt und einwandfrei befestigt sein. (mit z.B. Klammern ect) Alle Kabeldurchführungen müssen in dicken Gummibuchsen ausgeführt werden. Alle Kabel und Rohre müssen sicher mit Klammern oder anderen befestigt sein.

Die Batterie muss auch gut befestigt sein, dies mit einer x-tra Sicherung und sie muss abgedeckt werden.

Wenn die Batterie in der Fahrerkabine platziert wird, muss diese gegen auslaufen von Säure gesichert werden.

19. Tank

Der Tank darf original sein, wenn dieser vor der Hinterachse platziert ist. Wenn ein Tank ersetzt wird, darf dieser max 20 L enthalten können. wenn man einen nicht originalen Tank einbaut, muss dieser so im Fahrzeug verbaut werden, das rundherum vom Tank aus, 30 cm Freiraum zur Karosserie entsteht. Der Tank muss sicher befestigt werden und muss mit einem dichtem Verschluss ausgestattet sein.

Bei einem unoriginalen Tank, muss ein Entlüfter verbaut werden. Dieser Entlüfter muss mit einem Einwegventil ausgestattet sein, der verhindert, das Brennstoff aus dem Tank fließt.

Der Tank darf nicht bei oder in der Türöffnung platziert sein.

20. Kühler

Der Kühler darf im Heck des Autos montiert werden.

Die Wasserrohre vom Kühler dürfen durch die Fahrerkabine geführt werden, jedoch so ausgeführt wie es das Technische Reglement 2 Abschnitt 253 von DASU beschreibt.

21. Auspuff und Lautstärke

Siehe Regeln für Lautstärke.

22. Ballast

Ballast ist erlaubt, muss jedoch sicher befestigt sein und darf nicht in der Fahrerkabine angebracht werden.

23. Fahrer Bekleidung

Der Fahreranzug muss aus brandsicherem Material bestehen.

Das minimum wäre ein Overall aus Baumwolle.

Stiefel oder anderes festes Schuhwerk.

Helm, Handschuhe und Halskrause sind pflicht.

Beim Rennen muss entweder Brille oder Visir vorhanden sein.

Der Fahrer muss bei der Abnahme in voll ausgestatteter Bekleidung sein.